

Am Unglückstag verschollen

Freitag der 13. – Theateraufführung der Fachoberschule
Wirtschaft



Da eine einsame Pazifikinsel keine Schnellrestaurants zu bieten hat, müssen die Verschollenen zurück zu den Wurzeln und ihre Nahrung auf altmodische Art zubereiten. Metz-Foto

Papenburg (sm) – Das Theaterstück „Freitag, der 13.“ bringen Schüler der Berufsbildenden Schulen Anfang Juni auf die Bühne.

Wer am Freitag, den 13., ins Flugzeug steigt, hat selbst Schuld, denkt sich der Flugkapitän, während er die zweite Flasche Schnaps öffnet. Und so kommt es, wie es an an einem solchen Unglückstag kommen muss: Flugbesatzung und 10 Passagiere finden sich nach einer „außerplanmäßigen Landung“ auf einer einsamen Insel wieder und müssen irgendwie miteinander (über-) leben. Das birgt Zündstoff, da die Charaktere der Verschollenen unterschiedlicher nicht sein können: Neurotikerin trifft auf unbekümmerten Hippie, besserwisserischer Opa auf obercoolen Macho, Tourist auf Terrorist. Doch nicht nur das Zusammenleben, sondern auch die Tücken der exotischen Flora und Fauna lassen die Gestrandeten verzweifeln. Als dann obendrein auch noch Abenteuerurlauber und Eingeborene gesichtet werden, beginnt die Lage dramatisch zu werden, bis sich durch eine überraschende Wendung alles auflöst. Die Schüler der 12. Klasse der Fachoberschule Wirtschaft haben das Theaterstück mit dem bezeichnenden Namen „Freitag der 13.“ eingeübt. Alle Schüler der Klasse sind sowohl vor als auch hinter den Kulissen an der Inszenierung aktiv beteiligt. Die Premiere ist am 3. 6. (Donnerstag) als geschlossene Veranstaltung für die Schüler der Berufsbildenden Schulen geplant. Eine öffentliche Aufführung findet am 6. 6. (Sonntag, 19.30 Uhr) im Forum der BBS statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten sind für 4 Euro an der Abendkasse erhältlich.

EL-Kurier am Sonntag, 30. Mai 2010